



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landesentwicklung und Verkehr



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

14
10
20

Leader-Regionalkonferenz Radverkehr

Planung eines neuen Landesradverkehrsnetzes

Ausgangssituation

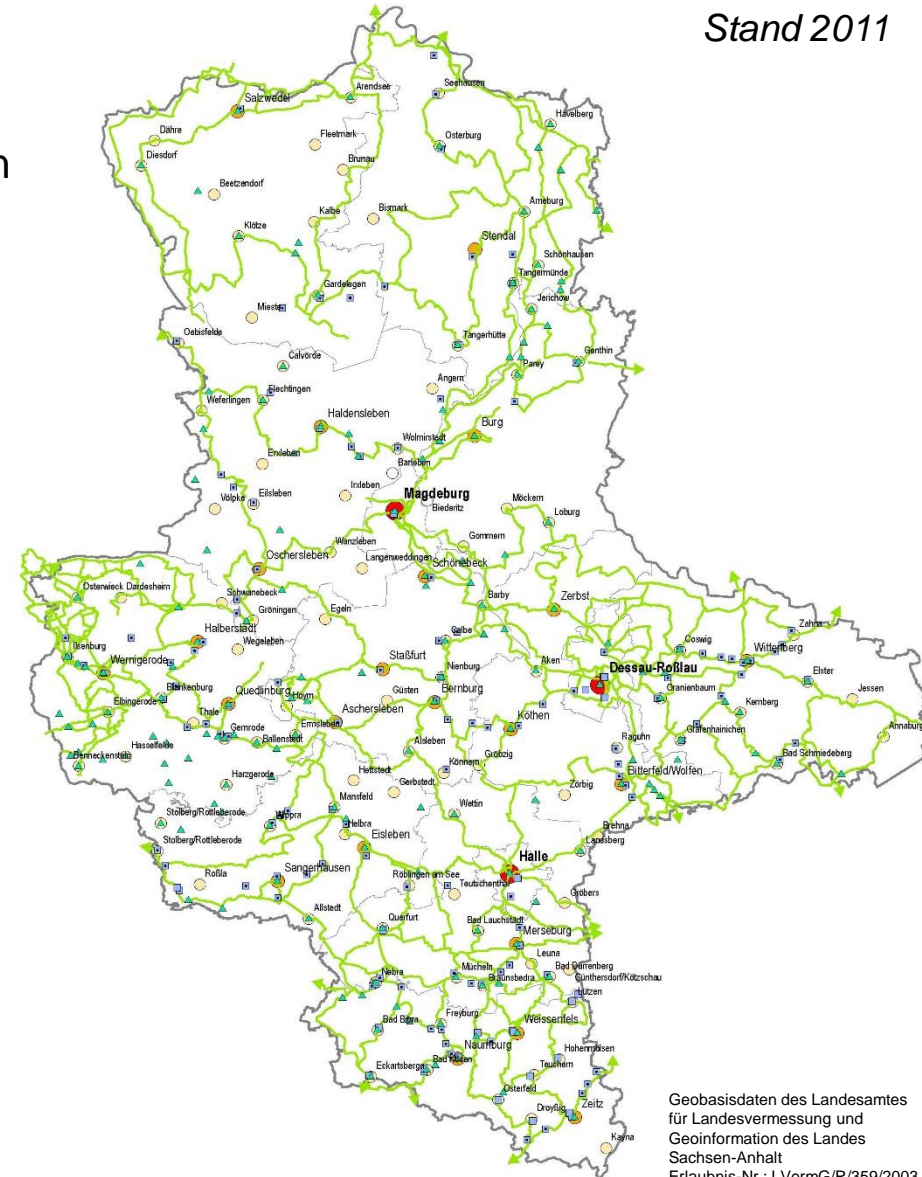
Landesradverkehrsnetz
Stand 2011

Landesradverkehrsplan 2010

- fehlende Finanzierungsgrundlagen für Maßnahmen zur Förderung des Alltagsradverkehrs
- Fokus deshalb auf dem touristischen Radverkehr
Klasse 1/2: 18 überregionale, touristische Routen
Klasse 3: regionale touristische Routen
- sowie Umsetzung straßenbegleitender Radwege an Bundes- und Landesstraßen durch LSBB

Koalitionsvertrag 2016

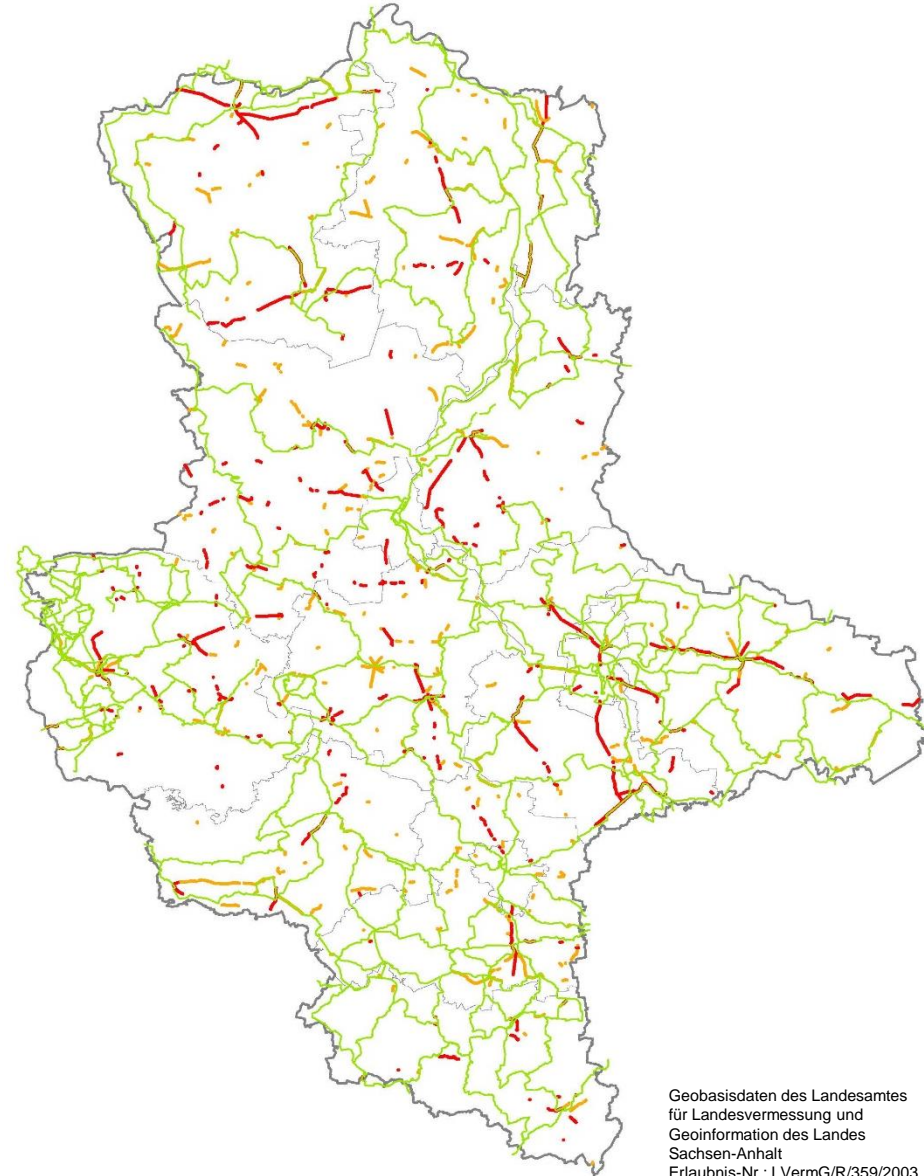
- Aufbau eines durchgängigen alltagstauglichen Radverkehrsnetzes in Sachsen-Anhalt



Geobasisdaten des Landesamtes
für Landesvermessung und
Geoinformation des Landes
Sachsen-Anhalt
Erlaubnis-Nr.: LVermG/R/359/2003

Radwegebedarfspläne für Bundes- und Landesstraßen

- 2016 letzte Fortschreibung der Radwegebedarfspläne für straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen
- Aufgrund getrennter Zuständigkeiten (Bund, Land, Landkreise und Gemeinden) entstehen kaum durchgängige Radwegeverbindungen
- Umsetzung eines lückenlosen Alltagsradverkehrsnetzes bedarf einer neuen Herangehensweise mit einer koordinierten Zusammenarbeit des Landes und der Kommunen
- Die Planung des neuen Landesradverkehrsnetzes und die Einführung einer veränderten Umsetzungsstrategie werden die Radwegebedarfspläne ablösen



Geobasisdaten des Landesamtes
für Landesvermessung und
Geoinformation des Landes
Sachsen-Anhalt
Erlaubnis-Nr.: LVermG/R/359/2003

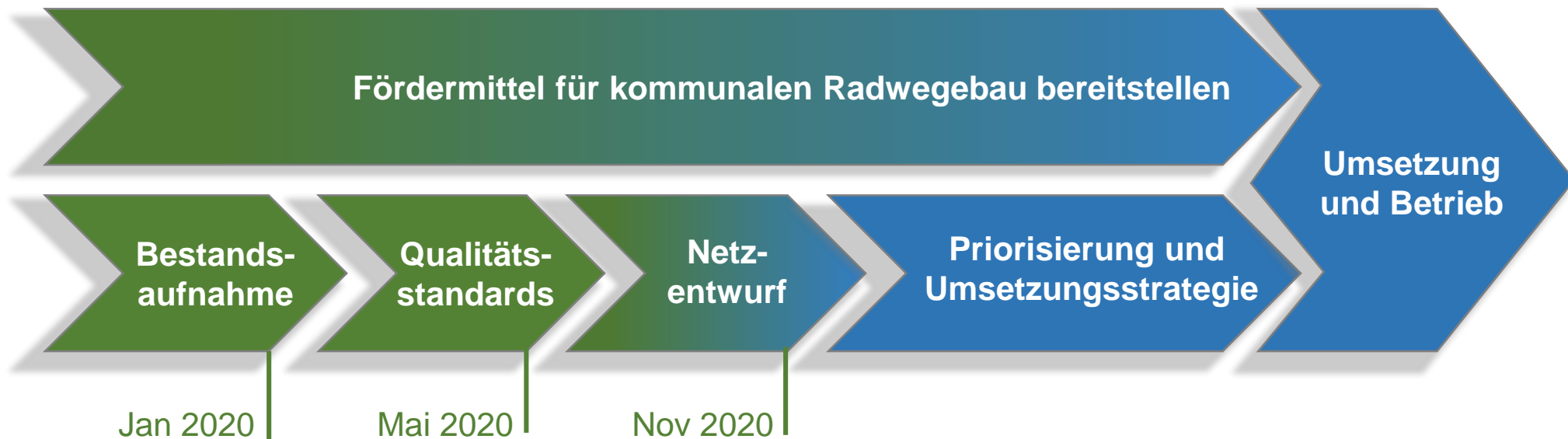
Herangehensweise zur Umsetzung eines neuen Landesradverkehrsnetzes

Ziel ist die Umsetzung eines alltagstauglichen Radverkehrsnetzes, ...

... das Gemeinden miteinander vernetzt und zur Daseinsvorsorge im ländlichen Raum beiträgt,

... das mit höheren Qualitätsstandards mehr Sicherheit bietet,

... das lückenlos ist, weil in Zusammenarbeit (Land + Kommunen) geplant und umgesetzt wird.



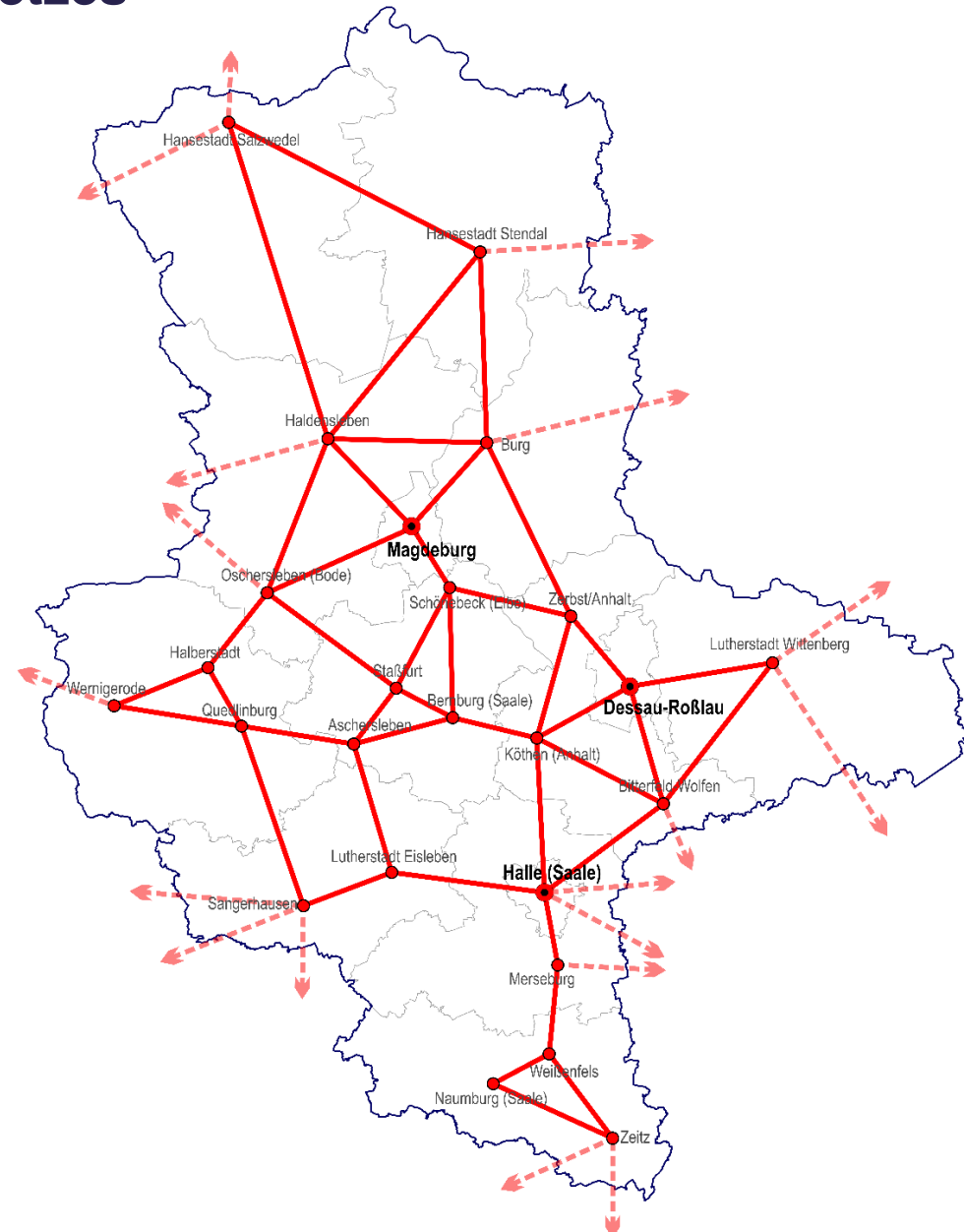
Aufeinander abgestimmt lückenlos planen. Gemeinsam schneller umsetzen.

In Kooperation pflegen und unterhalten.

Die Planung des Landesradverkehrsnetzes

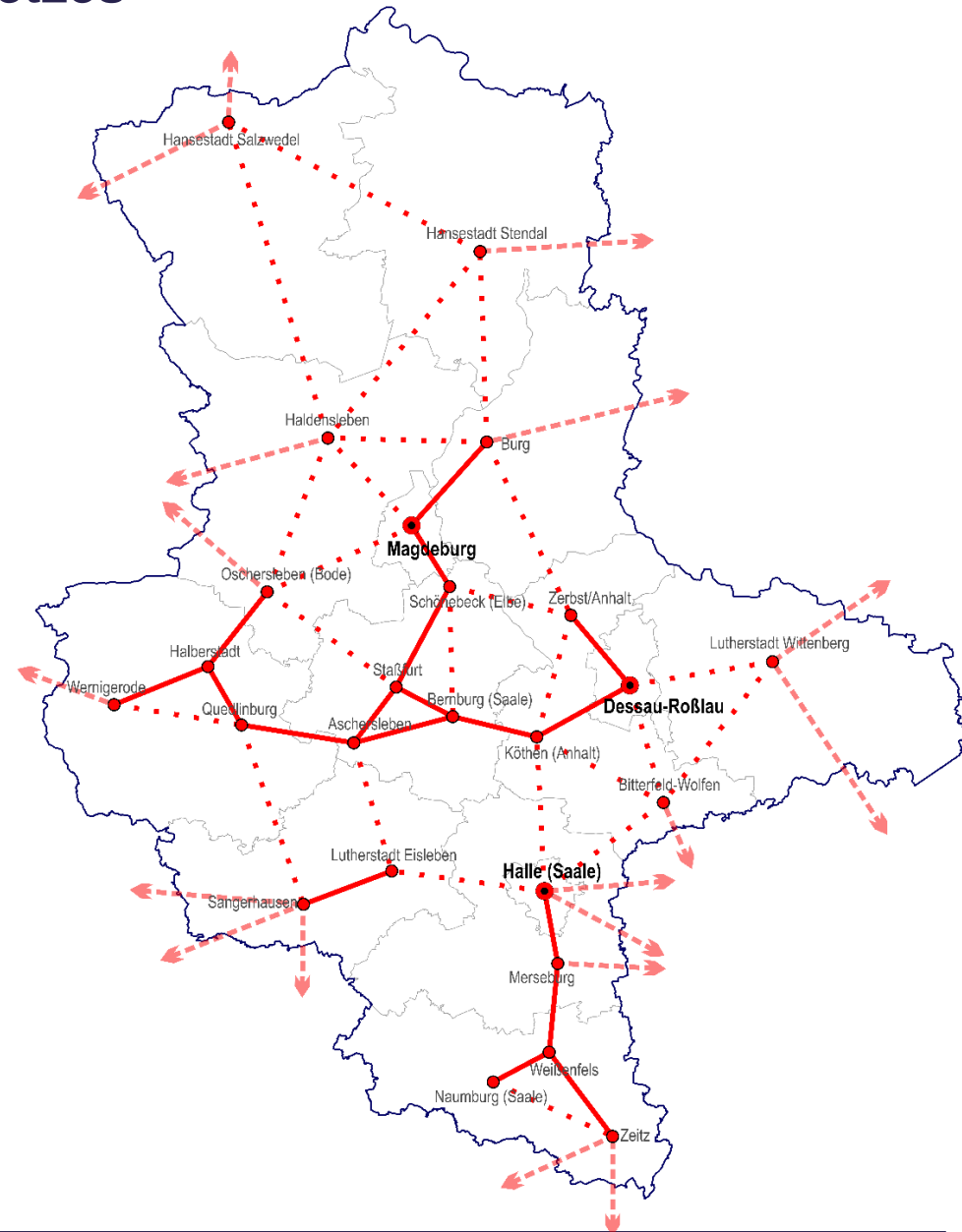
Gemäß den Empfehlungen für Radverkehrsplanung (ERA) umfasst die Planung der Landesebene die Verknüpfung von Ober- und Mittelzentren.

Es entsteht ein Landesnetz mit überregionalen Verbindungen.



Die Planung des Landesradverkehrsnetzes

Aufgrund der großen Entfernungen sind jedoch nur wenige Verbindungen des Netzes alltagstauglich.



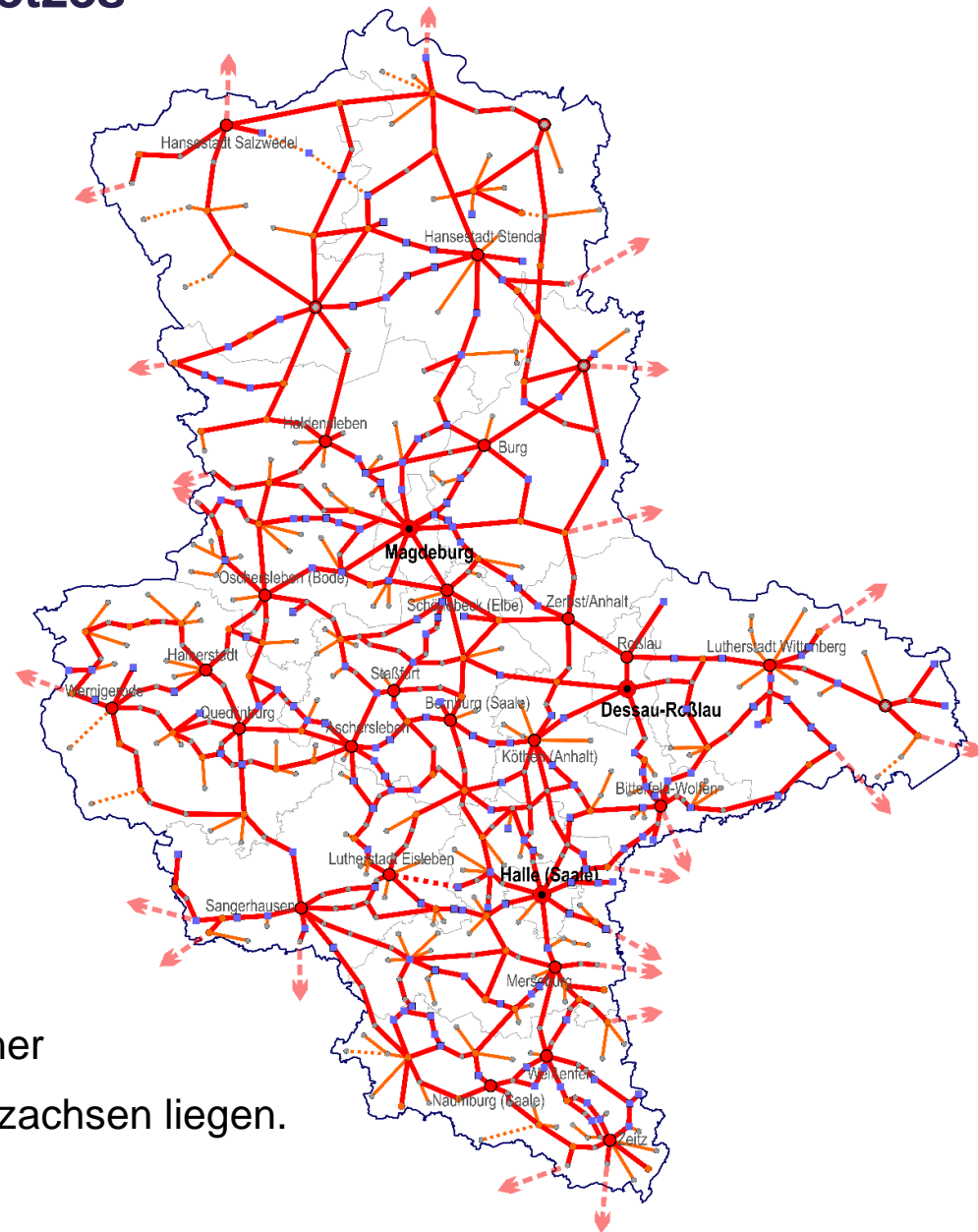
Die Planung des Landesradverkehrsnetzes

Deshalb wurden bei der Planung des neuen Landesradverkehrsnetzes folgende Vorgaben berücksichtigt:

- Verdichtung des Netzes durch das Einbinden der Grundzentren,
- Alltagstauglichkeit erhöhen durch die Berücksichtigung der Gemeinden mit zentralen Funktionen (Verwaltungs- und Schulstandorte)
- und Erhöhung der Reichweite des Radverkehrs durch das Anknüpfen an das Bahn-Bus-Landesnetz (Umstieg zum ÖPNV mit gesichertem Takt).

Darüber hinaus wurden zusätzlich angebunden:

- alle Gemeinden und Ortsteile über 800 Einwohner
- und alle kleineren Gemeinden, wenn sie an Netzachsen liegen.



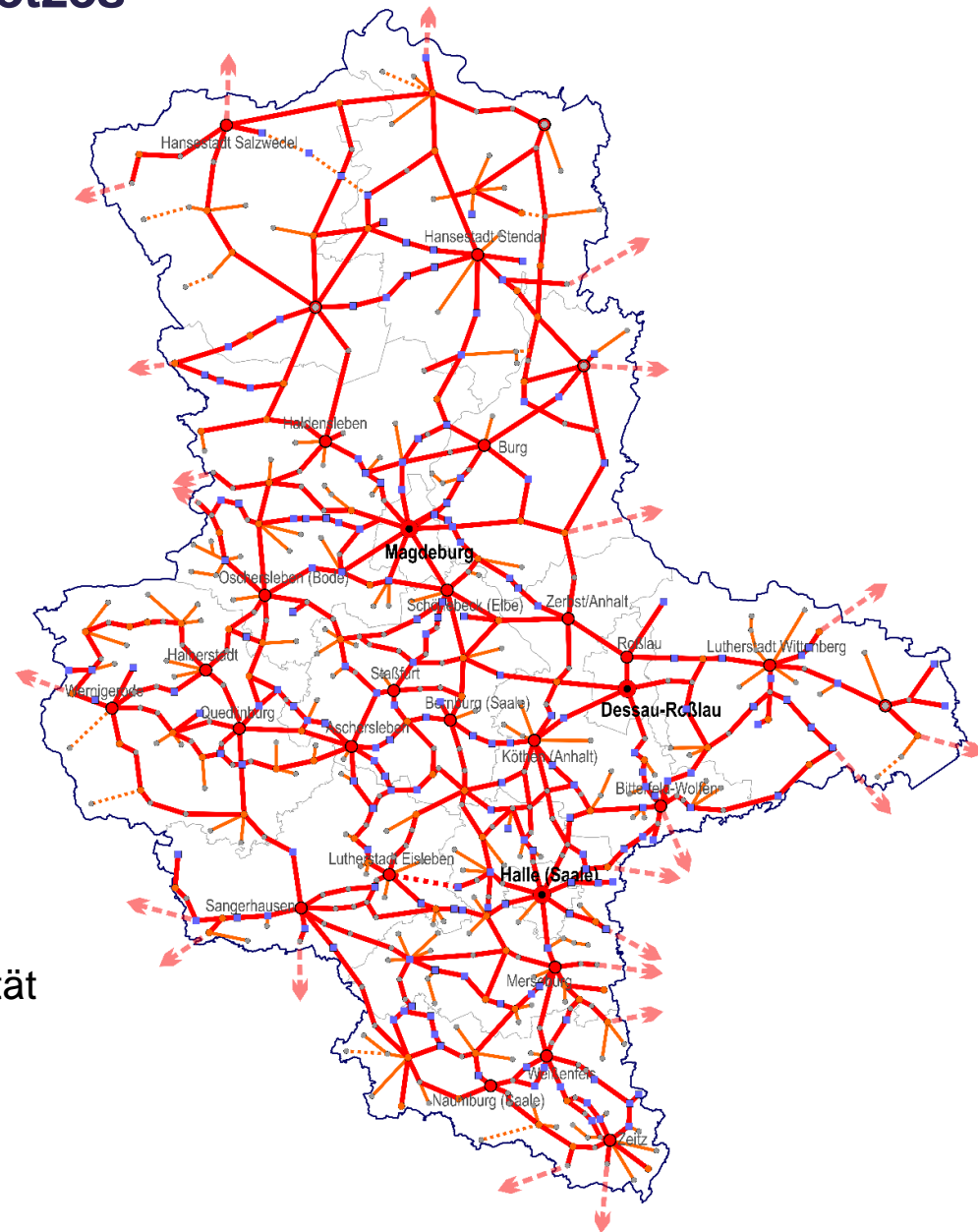
Die Planung des Landesradverkehrsnetzes

Bei der Umsetzung des Landesradverkehrsnetzes sollen Ressourcen geschont werden, durch:

- Nutzung vorhandener Infrastruktur,
- Ertüchtigung maroder Wege,
- Einbeziehung alternativer Wegeführungen
- und Schaffung von Synergien mit der Land-/Forstwirtschaft und dem Fahrradtourismus.

Die Umsetzung soll beschleunigt werden durch:

- kurzfristige Ertüchtigung maroder Infrastruktur,
- baulasträgerübergreifendes Planen und Umsetzen,
- Anwendung einheitlicher Standards für die Planung bei gleichzeitiger Steigerung der Qualität
- und Schaffung guter Förderbedingungen für die kommunalen Maßnahmen.



Beteiligung der Kommunen

Alle Landkreise und kreisfreien Städte sind in der begleitenden Planungsgruppe vertreten.

Die Einbindung der Kommunen bei der Planung erhöht die Qualität der Netzplanung durch den Abgleich mit kommunalen Netzplanungen und das Einbringen lokaler Kenntnisse.

→ 2 Beteiligungsphasen

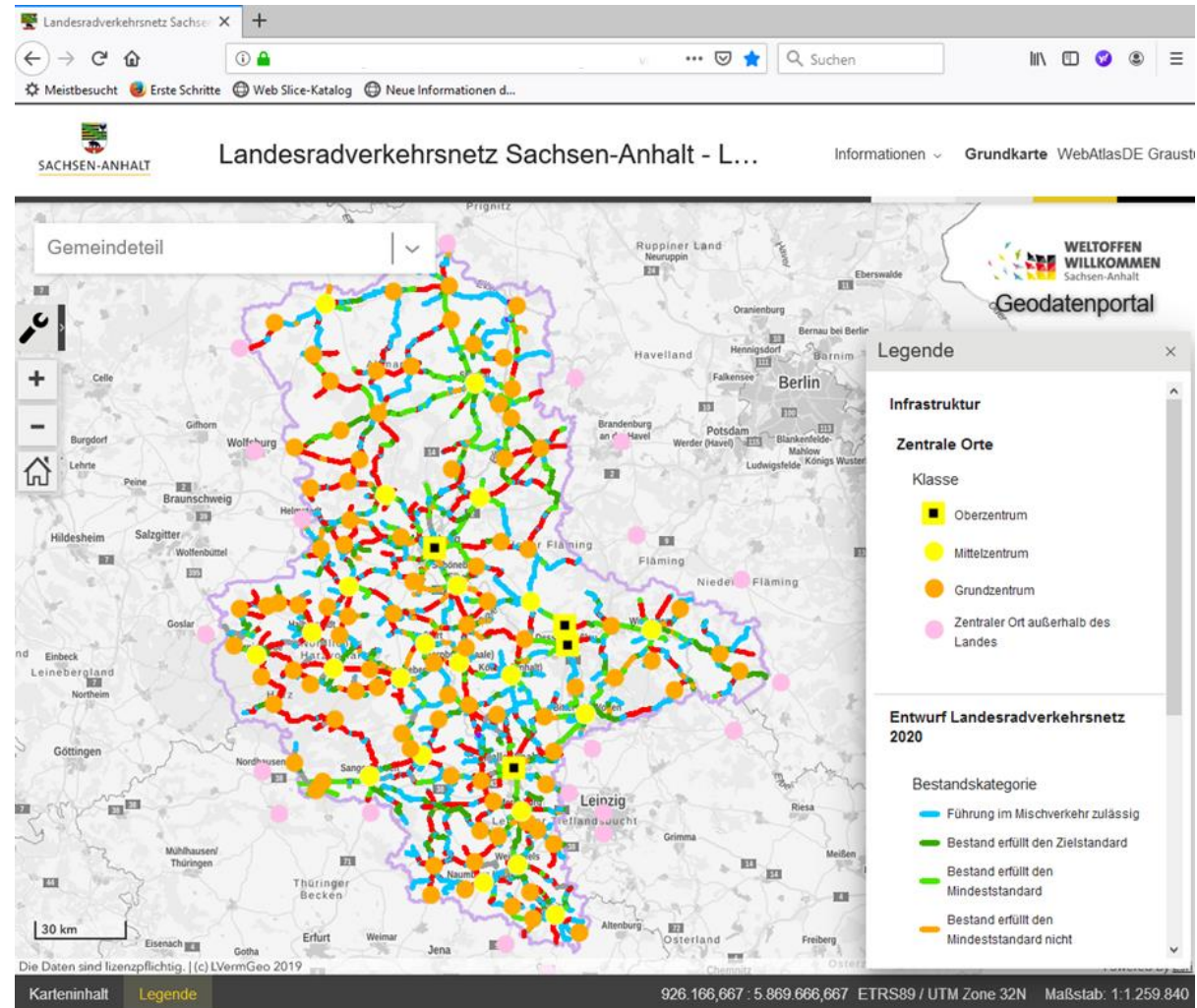


Aufbau eines neuen Informationssystems zur Radverkehrsinfrastruktur

Nutzung des Sachsen-Anhalt Viewers als Informationsplattform im Rahmen der Netzplanung.

Weiterentwicklung des Viewers zu einer Arbeitsplattform zur Planung und Verwaltung eigener Netzplanungen.

Ziel: Bereitstellung der Arbeitsplattform Mitte 2021





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landesentwicklung und Verkehr



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

14
10
—
20

Leader-Regionalkonferenz Radverkehr

Fördermöglichkeiten für kommunale Radverkehrsanlagen

Überblick Bundesprogramme

Alle Förderprogramme des Bundes

über www.foerderdatenbank.de

Radverkehr-Förderprogramme des BMVI

über das Bundesamt für Güterkraftverkehr

www.bag.bund.de

gefördert werden ÖPNV-Modellprojekte, nicht investive Vorhaben und investive Modellprojekte mit bis zu 80 % bzw. bis zu 100 % für finanzschwache Kommunen

Radverkehr-Förderprogramme des BMU „Nationale Klimaschutzinitiative“

über den Projektträger Jülich unter www.ptj.de

gefördert werden Mobilitätsstationen, Wegweisungssysteme für Alltagsradverkehr, Neu- und Ausbau von Radverkehrsinfrastruktur, Umgestaltung von Knotenpunkten, Beleuchtung, Fahrradabstellanlagen inkl. Fahrradparkhäuser, Anpassung von Signalanlagen

Sonderkonditionen für finanzschwache Kommunen, bis Ende 2021 aufgrund des Konjunkturpaketes sowie für Kommunen aus den vier Braunkohlerevieren



Überblick Ansprechpartner Land

Radverkehrsanlagen und -infrastruktur für den Alltagsradverkehr und Förderberatung allg.

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Referat 37, Frau Arnhold

unter <https://mlv.sachsen-anhalt.de/themen/radverkehr/radverkehr-in-sachsen-anhalt/>

90% Förderquote

Neu-, Um- und Ausbau der überregionalen Radrouten sowie zugehörige Einrichtungen

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Referat 34, Frau Zawatzki

unter <https://mw.sachsen-anhalt.de/service/beratung-und-foerderung/grw-infrastrukturfoerderung/>

90% Förderquote

Maßnahmen im Bereich ländliches Wegenetz, Dorferneuerung/-entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Referat 63 Integrierte ländliche Entwicklung, Herr Wöckener

unter

<https://mule.sachsen-anhalt.de/landwirtschaft/laendlicher-raum/dorferneuerung-und-entwicklung/>

*NEU: 90% Förderquote
vorauss. ab März 2021*

Ausblick neue Förderprogramme im Bereich Alltagsradverkehr

Finanzhilfen Sonderprogramm „Stadt und Land“

- ab 2020, aber erst nach Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund (eher 2021)
- Gesamtvolumen 657 Mio. EUR, Sachsen-Anhalt erhält davon rund 24,5 Mio. EUR
- das Sonderprogramm gilt nur bis Ende 2023
Projekte müssen bis Ende 2023 fertiggestellt werden (Verlängerung um längstens 2 Jahre nur bei unvorhersehbaren Vorkommnissen) zzgl. Verwendungsnachweisfrist (Schlussrechnung gegenüber Bund bis 31.12.2025)
- gefördert wird der Neu-, Um- und Ausbau (auch grundhafte Erneuerung) von Radverkehrsinfrastruktur inkl. verkehrstechnische Ausstattung, Sicherheitseinrichtungen, Beleuchtung und Beschilderung, Radwegbrücken, Änderung von Knotenpunkten, Lichtsignalanlagen sowie der Neu, Um- und Ausbau von Fahrradabstellanlagen
- Förderquote: 90 % wird angestrebt (BMVI hat zugestimmt, Zustimmung MI LSA fehlt noch)
- Voraussetzung: Maßnahme muss Bestandteil eines (Radverkehrs)Konzeptes sein
- Ansprechpartner: MLV, Frau Arnhold unter radverkehrskoordination@mlv.sachsen-anhalt.de
- Antragstellung und Bewilligung beim Land, das MLV wird über das weitere Vorgehen informieren sobald die Verwaltungsvereinbarung in der finalen Fassung vorliegt

Ausblick neue Förderprogramme im Bereich Alltagsradverkehr

Finanzhilfen Strukturwandel

- ab 2020, aber erst nach Inkrafttreten einer Förderrichtlinie (ggf. noch in 2020)
- durch MLV wurde die Förderung von Radverkehrsinfrastruktur bei der StK beantragt
- Förderquote: 90 %
- Förderzeitraum bis 2038
- Ansprechpartner: MLV, Frau Arnhold unter radverkehrskoordination@mlv.sachsen-anhalt.de
- das MLV wird über das weitere Vorgehen informieren, sobald die Förderrichtlinie in Kraft tritt

In diesem Zusammenhang Definition der Förderung von Radverkehrsinfrastruktur:

- Neu-, Um- und Ausbau sowie Grunderneuerung von Radverkehrsanlagen gemäß den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010)
- Umsetzung multimodaler intelligenter Schnittstellen (moderne Umsteigepunkte zwischen Radverkehr und ÖPNV u.a. mit Fahrgastunterstand, Fahrgastinformationen, Hotspot, wettergeschützten Fahrradabstellanlagen, Lademöglichkeiten usw.)
- Errichtung begleitender Radverkehrsinfrastruktur (z. B. Bike&Ride-Anlagen, Fahrradabstellanlagen, Wegweisungs- und Beschilderungssysteme)
- Errichtung von Radverkehrsinfrastruktureinrichtungen im Übergang vom öffentlichen Bereich in den privaten Sektor (z.B. Aufbau von Micro Hubs, Schnittstellen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement, autofreie Quartiere)

Die Maßnahmen sollen einen Beitrag

- zur Daseinsvorsorge und zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse leisten oder
- der Vernetzung städtischer und ländlicher Räume dienen oder
- vernetzte Mobilitätsangebote schaffen, die den Zugang zu Wohn- und Arbeitsorten und Kultur eröffnen oder
- zur Stärkung und Weiterentwicklung des Fahrradtourismus im Mitteldeutschen Revier dienen.

Ausblick neue Förderprogramme im Bereich Alltagsradverkehr

EFRE VI 2021 - 2027

- ab 2021, vermutlich aber erst Anfang 2023
- durch MLV wurde bei der EU-VB die Förderung folgender Maßnahmen beantragt:
 - Maßnahmen zur Umsetzung des Landesradverkehrsnetzes,
 - Umsetzung multimodaler Umsteigepunkte Rad – ÖPNV,
 - kommunale Radverkehrsinfrastruktur (Wegweisung, Ladepunkte, Abstellanlagen, Mobilitätskonzepte usw.),
 - Radverkehrsinfrastruktur im privaten Sektor (Abstellanlagen, Mobility-Hubs, Mobilitätskonzepte usw. bis max. 100.000 EUR)
 - sowie Planung kommunaler Radverkehrskonzepte
- Förderung voraussichtlich über CLLD
- Förderbeteiligung EU 60 %, MLV wird Aufstockung mit Landesmitteln beantragen
- Ansprechpartner: MLV, Frau Arnhold unter radverkehrskoordination@mlv.sachsen-anhalt.de
- das MLV wird in Abhängigkeit von der EU-VB über das weitere Vorgehen informieren

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.